

VIERTELJAHRSSCHRIFT FÜR
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

BEIHEFTE

HERAUSGEGEBEN VON
HERMANN KELLENBENZ,
HANS POHL UND WOLFGANG ZORN

Nr. 87



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1989

P-3.-537

**DIE BEDEUTUNG
DER KOMMUNIKATION
FÜR WIRTSCHAFT
UND GESELLSCHAFT**

REFERATE DER 12. ARBEITSTAGUNG
DER GESELLSCHAFT FÜR
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
VOM 22.-25. 4. 1987 IN SIEGEN

HERAUSGEGEBEN VON

HANS POHL



FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH
STUTT GART 1989

INHALTSVERZEICHNIS

Hans Pohl, Bonn Einführung.....	7
Klaus Gerteis, Trier Reisen, Boten, Posten, Korrespondenz in Mittelalter und früher Neuzeit.....	19
Jürgen Schneider, Bamberg Die Bedeutung von Kontoren, Faktoreien, Stützpunkten (von Kompagnien), Märkten, Messen und Börsen im Mittelalter und früher Neuzeit.....	37
Marie-Luise Favreau-Lilie, Berlin Die Bedeutung von Wallfahrten, Kreuzzügen und anderen Wanderungsbewegungen (z.B. Gesellenwanderungen) für die Kommunikation in Mittelalter und früher Neuzeit	64
Winfried Becker, Passau Die Hanse und das Reich aus dem Blickwinkel der Kommunikation	90
Johannes Helmrath, Köln Kommunikation auf den spätmittelalterlichen Konzilien	116
Harald Dickerhof, Eichstätt Europäische Traditionen und "Deutscher Universitätsraum". Formen und Phasen akademischer Kommunikation	173
Wieland Sachse, Göttingen Wirtschaftsliteratur und Kommunikation bis 1800. Beispiele und Tendenzen aus Mittelalter und früher Neuzeit: Kaufmannsbücher, Enzyklopädien, Kameralistische Schriften und Statistiken	199
Hans-Jürgen Teuteberg, Münster Reise- und Hausväterliteratur der frühen Neuzeit.....	216
Friedrich Zunkel, Köln Die gesellschaftliche Bedeutung der Kommunikation in Bürger- gesellschaften und Vereinswesen vom 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts	255

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek
**Die Bedeutung der Kommunikation für Wirtschaft und
 Gesellschaft** : vom 22.-25.4. 1987 in Siegen / hrsg. von Hans
 Pohl. - Stuttgart : Steiner-Verl. Wiesbaden, 1989
 (Referate der ... Arbeitstagung der Gesellschaft für Sozial- und
 Wirtschaftsgeschichte ; 12) (Vierteljahrschrift für Sozial- und
 Wirtschaftsgeschichte : Beihefte ; Nr. 87)
 ISBN 3-515-05320-4

NE: Pohl, Hans [Hrsg.]; Gesellschaft für Sozial- und
 Wirtschaftsgeschichte: Berichte der ... Arbeitstagung der Gesellschaft
 für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte; Vierteljahrschrift für Sozial-
 und Wirtschaftsgeschichte / Beihefte

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
 unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikro-
 verfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverar-
 beitungsanlagen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemein-
 schaft. © 1989 by Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, Sitz Stuttgart. Druck:
 Druckerei Peter Proff, Starnberg.
 Printed in the Fed. Rep. of Germany

Horst A. Wessel, Düsseldorf	
Die Entwicklung des Nachrichtenverkehrs und seine Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Briefpost und das öffentliche Fernmeldewesen im Deutschen Kaiserreich 1871–1918	284
Wilhelm Treue, Göttingen	
Neue Verkehrsmittel im 19. und 20. Jahrhundert. Dampf-Schiff und -Eisenbahn, Fahrrad, Automobil, Luftfahrzeuge	321
Jürgen Reulecke, Siegen	
Kommunikation durch Tourismus? Zur Geschichte des organisierten Reisens im 19. und 20. Jahrhundert	358
Rolf Walter, Nürnberg	
Märkte, Börsen, Messen, Ausstellungen und Konferenzen im 19. und 20. Jahrhundert	379
Philipp Eggers, Bonn	
Die Bedeutung von Bildungseinrichtungen im 19. und 20. Jahrhundert für die Kommunikation	441
Edgar Lersch, Stuttgart	
Die Bedeutung der alten und neuen Medien für Wirtschaft und Gesellschaft	459

EINFÜHRUNG

von Hans Pohl, Bonn

Kommunikation ist einer der am häufigsten verwendeten Begriffe der neueren Zeit. Zu seiner Besonderheit gehört die Neigung großer Teile der Forschung wie auch der Öffentlichkeit, diesen Begriff inflationär und breitgefächert im täglichen – vornehmlich medienpolitischen Sprachgebrauch – zu verwenden. Kommunikation scheint dabei geeignet zu sein, zahlreiche Komplexe des menschlichen Lebens, insbesondere des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handelns unter verschiedenen Bezugspunkten zu charakterisieren. Es ist daher nicht zufällig, daß sich mehrere wissenschaftliche Disziplinen vor allem seit den 1920er Jahren mit dem Phänomen Kommunikation beschäftigt haben, wie etwa die Informatik, die Psychologie, die Soziologie, die Sozialwissenschaften etc., die teilweise auch ihre eigenen Definitionen des Begriffes erstellt haben.¹ Infolgedessen gibt es zahlreiche Definitionen, die sich im theoretischen Bezugsrahmen und in der Gewichtung bestimmter Aspekte des Kommunikationsprozesses unterscheiden. Aber auch die Fülle und der Formenreichtum von Kommunikationsakten selbst lassen kaum eine formale bzw. allgemeingültige Definition von Kommunikation zu.²

Vor diesem Hintergrund ist es zweckmäßig, Kommunikation, deren Ursprung im lateinischen Wort *communicare* bzw. *communicatio*, also mitteilen bzw. die Mitteilung, zu finden ist, im Sinne von Pross³ als Sammelbegriff für "alle Formen von Verkehr, Verbindung, Vermittlung und Verständigung" zu erfassen. Kommunikation im weitesten Sinne umfaßt dann "den Vorgang der Mitteilung, seine Mittel, seine Aktionen und Reaktionen und die aus ihm notwendig folgenden Wirkungen." So verstanden lassen sich die Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Kommunikationsphänomenen und vor allem die Zusammenhänge mit sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Prozessen beobachten, ohne daß die Gefahr bestände, durch einen Ansatz vom einzelnen, wie auch immer definierten Kommunikationstypus den umfassenden Charakter der Problemstellung zu verfehlen.

1 Colin E. Cherry, *Kommunikationsforschung - eine neue Wissenschaft*, Frankfurt 1963, passim; Georg Meggle, *Grundbegriffe der Kommunikation*, Berlin/New York 1981, S. 5ff.; Uwe Möller/Karl Wilhelm Neubauer/Gothart Schwarz/Werner Schwuchow, *Kommunikation in Forschung und Entwicklung*, Bd. 1, Berlin 1972, S. 6–8; Alphons Silbermann, *Massenkommunikation*, in: René König (Hrsg.), *Handbuch der empirischen Sozialforschung*, Bd. 1, 2. Aufl., Stuttgart 1977, S. 146–251, hier S. 147–166, 243ff. Vgl. auch ders., *Handwörterbuch der Massenkommunikation und Medienforschung*, Berlin 1982, S. 227.

2 Heinrich Rombach, *Die Grundstruktur der menschlichen Kommunikation*, in: Ernst Wolfgang Orth (Hrsg.), *Mensch, Welt, Verständnis: Perspektiven der Phänomenologie der Kommunikation*, Freiburg/München 1977, S. 19–23.

3 Harry Pross, *Medienforschung*, Darmstadt 1972, S. 19.